für aussergewöhnl. Fälle 600 000, Prämienüberträge 3 188 938, Res. für schwebende Versich. 5 075 018, Guth. anderer Versich.-Ges. 2 851 347, unerhob. Div. 220, Gewinn 148 411. Sa. M. 15 163 935.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 41 636, Prämienüberträge 3 682 191, Res. für schwebende Versich.-Fälle 4 331 098, Prämieeinnahme 9 040 649, Kursgewinn 12 832, Zs. 279 999, Aktienumschreib.-Gebühren 480. Sa. M. 17 388 886. — Ausgabe: Retrozessionsprämien 2 226 866, Zahl. aus Versich.-Fällen einschl. Schadenerheb. für eigene Rechnung 5 025 128, Res. für schweb. Versich.-Fälle 5 075 018, Prämienüberträge 3 188 938, Steuern 11 879, Verwalt.-Kosten u. Provis. 1 710 216, Kursverlust 2427, Gewinn 148 411 (davon Div. 80 000, z. Pens.-Kasse 5000, Tant. 8768, Vortrag 54 643).

Kurs Ende 1902—1917: M. 140, 200, 290, 500, 400, 250, 280, 300, 450, 500, 380, 330, 330*, —, 300, 300 pro Stück. Eingef. 7./7. 1898 zu M. 320 pro Stück. Notiert in Berlin.

Dividenden 1902—1917: 10, $13\frac{1}{3}$, $13\frac{1}{3}$, 10, 0, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 10, $13\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $8\frac{1}{3}$, $8\frac{1}{3}$, $8\frac{1}{3}$, $13\frac{1}{3}$, $13\frac{1}{3}$ % (M. 40). Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Gen.-Dir. Wilh. Haus, Stellv. Dr. jur. G. Deycks, H. Cohnen.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Komm.-Rat Paul M. Busch, Fabrikbes. Max Ercklentz jun., Rentner Joh. Wilh. Quack, M.-Gladbach; Fabrikbes. Max Dilthey, Rheydt; Justizrat Jos. Middeldorf, Aachen; Bank-Dir. Carl Custodis, Fabrikbes. Ulrich Busch, Ernst Königs, M.-Gladbach; Komm.-Rat Victor Busch, Hochneukirch.

Prokuristen: Rud. Jak. Dieck, P. Schmidtman.

Zahlstellen: M.-Gladbach: Eigene Kasse, Barmer Bankver., Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein, sowie sämtl. Gen.-Agenturen der Ges.

Rheinisch-Westfälischer Lloyd,

Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in M.-Gladbach.

Gegründet: Am 1./6. 1867.

Zweck: Versicherung von Transportmitteln jeder Art, der mit ihnen beförderten Personen und Güter, jedes damit verbundenen in Geld schätzbaren Interesses, der Lagerung von Gütern und jeder damit zusammenhängenden Gefahr, Rückversicherung in allen Versicherungszweigen, Erwerb von oder Beteiligung an Versicherungsunternehmen und Unternehmen, deren Gegenstand mit dem Zwecke der Gesellschaft in wirtschaftlichem Zusammenhange steht.

Kapital: M. 6 000 000, davon begeben M. 5 001 000 in 1667 Nam.-Aktien à M. 3000 mit 10% = M. 300, zus. M. 500 100 Einzahlung. Urspr. M. 3 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 13./1. 1873 um M. 3 000 000 auf jetzigen Stand. Niemand darf mehr als 60 Aktien besitzen. Die Übertragung der Aktien ist von der Genehmigung des A.-R. abhängig. Aktienumschreib.-Gebühr M. 3. Stirbt ein Aktionär oder erlischt eine Firma, oder hört eine juristische Person auf zu bestehen, auf welche Aktien im Aktienbuche verzeichnet sind, so haben die Erben resp. Rechtsnachfolger binnen 6 Mon. einen dem Vorstand genehmen Nachfolger zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 15% zum R.-F. bis 15% des A.-K. erreicht sind, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% an A.-R. (dem noch eine feste Jahresvergüt. von soviel mal M. 1200 zusteht, als er Mitglieder zählt), vertragsm. Tant. an Vorstand, Rest zur Verfüg. der G. V. — Div. darf nur verteilt werden, wenn 1 und solange A.-K. voll vorhanden u. R.-F. mindestens 5% des A.-K. enthält.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Haftung der Aktionäre 4 500 900, Kassa 7337, Grundbesitz 100 000, Hypoth. 360 000, Wertp. 2 177 068, Guth. bei Bankhäusern 1 445 485, do. bei Versich.-Ges. 2 087 091, Zs. 14 827, Guth. bei Agenturen u. Versich. 1 137 194. — Passiva: A.-K. 5 001 000, Kap.-R.-F. 800 000, Prämien-Res. 20 000, do. Überträge 1 523 000, Res. für schweb. Versich.-Fälle 2 672 000, Effektenkursres. 20 000, Div.-Ausgleich-F. 50 000, Res. für Rückversich. 200 000, Res. für Agenturkosten 30 000, Gewinnsteuer-Res. 20 000, Guth. and. Versich.-Ges. u. Kredit. 1 265 086, unerhob. Div. 1980, Gewinn 226 837. Sa. M. 11 829 903.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 43 409, Brutto-Überschuss aus Transportversich. 225 915, do. Unfall-Versich. 1664, Reinertrag aus Grundbesitz 12 500, sonst. Erträge 218 963, Aktien-Umschreibebühren 120. Sa. M. 502 573. — Ausgabe: Steuern u. öffentl. Abgaben 18 836, Organisat.- u. Verwalt.-Kosten aller Branchen 147 106, Abschreib. 10 000, Verlust aus Haftpflichtversich. 27 371, do. aus Sachversich. 72 422, Gewinn 226 837 (davon Kap.-R.-F. 50 000, Effektenkurs-R.-F. 10 000, Div. an Aktionäre 66 680, Tant. 20 794, Gewinnsteuer-Res. 35 000, Vortrag 44 362).

Kurs Ende 1902—1917: M. 400, 400, 370, 335, 360, 332, 450, 425, 500, 520, 450, 500, 480*, —, 400, 450 per Aktie. Notiert Berlin u. Köln (hier Ende 1902—1916: M. 400, 400, 365, 335, 390, 335, 485, 405, 550, 525, 550, 575, 475*, —, 400 per Stück).

Dividenden 1902—1917: 5, 10, 8, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 10, 10, 10, $13\frac{1}{3}$ % (M. 40). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Vors. Fabrikbes. Alfred Croon, Stellv. Ad. Friedr. Peltzer, M.-Gladbach; Mitgl.: Geh. Komm.-Rat Aug. Servaes, Düsseldorf; Geh.-Komm.-Rat Arnold Schoeller, Düren; Dir. Herm. Schnoy, M.-Gladbach.